



Bundes Roma verband e.V.
www.bundesromaverband.de/
mail@bundesromaverband.de
Am Leinekanal 4
37073 Göttingen
Tel: 0551 – 388 7633

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung am **22. November in Berlin** einladen:

**Am 22.11.2016, um 12 Uhr,
Rosa Luxemburg Stiftung, Raum 121,
Franz-Mehring-Platz 1,
10243 Berlin**

Mit der Einstufung der sogenannten Westbalkanstaaten als sichere Herkunftsstaaten und weiteren Gesetzesverschärfungen der letzten Jahre hat sich die Situation von schutzsuchenden Roma in Deutschland massiv verschärft. Mit der Einteilung in die Kategorie "geringe Bleibeperspektive" werden ihre Fluchtgründe von vornherein negiert und ignoriert. Als Geflüchtete mit geringer Bleibeperspektive dürfen sie die eigens für sie geschaffenen besonderen Erstaufnahmeeinrichtungen nicht verlassen. Sie müssen dort auf die beschleunigte Ablehnung ihrer Asylverfahren warten. Während ihre Kinder nicht zur Schule gehen können und sie keinen Zugang zu Deutschkursen oder dem Arbeitsmarkt haben, soll jegliche Integrationsleistung verhindert werden.

Auch Menschen, die seit Jahren in Deutschland leben und sich bereits eine Existenz aufgebaut haben, deren Kinder zur Schule gehen, werden zur »freiwilligen« Ausreise aufgefordert oder abgeschoben.

Die Gründe, die Roma zur Flucht zwingen, die Verfolgung, vor der sie Schutz suchen, der spezielle Rassismus gegen Roma und die alltägliche Diskriminierung, durch die die Entwicklung einer Lebensperspektive kaum möglich ist, bestehen in den Herkunftsstaaten weiterhin.

Angesichts der historischen Verantwortung und Verstrickung der Bundesrepublik Deutschland in die Verfolgungsgeschichte fordern wir eine Aufnahme der Schutzsuchenden und ein Bleiberecht für alle Roma in Deutschland.

Seit August läuft unsere Petition, die wir im Rahmen einer Veranstaltung in Berlin in die Öffentlichkeit tragen wollen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Opre Roma.